

Zweimal 15 Tonnen

„Aktion Brasilien“ des Diözesanverbandes Oberösterreich: Wasseranlage für 250 Familien erfolgreich saniert

Seit mehr als 15 Jahren versorgt eine Wasserleitung in Nazaré, einer Siedlung im trockenen Nordosten Brasiliens, rund 250 Familien mit frischem Nass; Herzstück der Anlage, die unter Mitwirkung von Kolpingleuten aus Österreich errichtet und im Jahr 2008 erweitert wurde, sind zwei Hochbehälter aus Kunststoff, welche im Vorjahr ans Ende ihrer Funktionstüchtigkeit gelangt waren.

Die nötige Neuanschaffung konnte nun abgeschlossen werden, wie der Vorsitzenden des Kolping-Diözesanverbandes Oberösterreich, Johannes Staudinger, berichtet, der das Projekt von Anfang an begleitet hat. Im Zuge der Sanierung der Anlage wurde nicht nur die Behälter getauscht, sondern auch die Plattform überholt – diese trägt das beträchtliche Gewicht der beiden neuen Behälter, jeder von ihnen mit einem Fassungsvermögen von 15 Tonnen.

Ermöglicht wurde die Restaurierung der Wasseranlage nicht zuletzt durch zahlreiche Spenden von Kolpingleuten aus Österreich für die „Aktion Brasilien“, mit denen die Gesamtkosten von umgerechnet rund 5.000 Euro zum Großteil gedeckt werden konnten. Herzlichen Dank!